

Am 28. Oktober 2020 vollendet Peter Schmidt 8 Jahrzehnte. Herzlichen Glückwunsch !

Er ist so eng wie kaum ein anderer mit dem Friedrichshagener Fußball verbunden. Als kleiner Stift natürlich bei der SG F, 12 Jahre später, und also vor knapp 60 Jahren, kehrte er als fast fertiger Spieler, nachdem er in der Jugend FDGB-Pokalsieger und DDR-Meister beim ASK wurde, zu seinen Wurzeln zurück. Und im ersten seiner vielen Jahre bei uns dann auch der Erste überhaupt: Bester bei der Premierenwahl zum Fußballer des Jahres 1962/63.

Viel steht über ihn im 100-Jahrbuch, wen's interessiert, lese dort nach.

Hier nur eine kleine persönliche Anmerkung. Unsere Wohnungen waren in der Scharnweber nur etwa durch die Länge eines Fußballplatzes getrennt, und so sah ich als Steppke von 11/12 Jahren den nachbarlichen Peter Schmidt häufiger, auf der Straße, im Konsum an der Ecke, öfter aber auf dem Platz. Vor dem Training, manchmal beim Training und oft Sonntag Nachmittag auf der roten Hartschlacke-Piste. Da radelten oder liefen wir hin und erfreuten uns auch an Platzwart Seppl, aber natürlich an den Spielen und besonders da eben am Friedrichshagener Sturm. Und der war (so das Buch !) infernalisch.

Wenn ?Maggie? Wagner, oder Berger, ?Kowa?, ?Atze? Wendt und Peter als dribbelstarker, enorm torgefährlicher ?Halber? stürmten, wackelte die Holztribüne auf der Südseite. Diese tollen Jahre ab Anfang der 60ziger führten direkt in die Stadtliga und damit zu den Besten (Ost)-Berlins. Und seit 62 / 63 steht auch weiter der Rekord eisern: 22 Siege, 3 Remis bei einer Niederlage. 125 geschossene Tore, davon Schmidt, Wagner, Berger allein 90, wahrlich teuflischer Sturm... Und davon Peter allein 48 Buden ! Etwas für die ewige Historie !

Heute, knapp 60 Jahre später, ist er immer noch auf dem nun künstlichen Rasen und seit ebenfalls fast 20 (!!!) Jahren im Nachwuchs an der Ausbildung der Jüngsten und Jüngeren aktiv im Duett mit N. Münke beteiligt. Und seit 2001 fast so, wie wir ihn aktuell kennen: hoch engagiert, lobend, hinweisend, auch lautstark fordernd, und alles mit viel Einsatz, Herz und Empathie. Und mit Können, denn seit vielen Jahren belegen alle von den Beiden betreuten Teams immer vordere bis Spitzenplätze in ihren Staffeln.

Im Sommer 2021 schließt sich der fußballerische Bogen von 1961, 60 Jahre Fußball mit Herz und Schnauze. Aber heute nun, an seinem 80. Geburtstag wünschen wir ihm gute und bleibende

Gesundheit, weiter die wichtige familiäre Geborgenheit und sagen mit einem Glas trockenem Roten: Prost und dass Du uns noch lange erhalten bleibst!

ME